

7. N. 93. 712

Löschna bei Krasna  
Mähren  
am 18. Dec. 94.

Lieber, innigst verehrter Herr Alt!

Vor allem meinen herzlich-  
sten Glückwunsch zur Verheiratung  
Ihrer lieben Nichte. Ich komme  
nun sehr bald nach Wien und  
freue mich ihn mündlich zu wieder-  
holen.

Darf ich fragen, ob das Bild, das  
Sie in Preston für mich gemalt ha-  
ben, fertig ist? Ich wäre Ihnen  
unbeschreiblich dankbar wenn Sie  
die große Güte hätten es in meine  
Wohnung zu schicken, damit ich

es bei meinem Eintreffen am 24.  
dort finde. Es ist zu einem Christ-  
geschenk für meinen Bruder bestimmt.

Hoffentlich sind Sie recht wohl,  
lieber, verehrtester Herr Alt.<sup>!</sup> Uns  
allen ist es den Sommer über ganz  
gut gegangen, und wir genießen  
mit Wonne die herrlichen Tage die  
uns der December bringt.

In unwandelbarer Ergebenheit

Ihre einstige Schülerin

und immerwährende

Verehrerin



Marie Ebner.